

## Aufstockung eines Kaufhauses

A-6850 Dornbirn



Im Zuge der grundlegenden Sanierung eines Kaufhauses in der Stadtmitte von Dornbirn wurde die statisch ursprünglich einkalkulierte Erweiterung von Wohnungen und Büros in einem dritten und vierten Obergeschoss nun in Holzbauweise realisiert. Trotz der gegebenen Gebäudetiefe ermöglicht das Atriumhaus attraktives Wohnen mit guter Belichtung. 21 Wohnungen und zwei Büros gruppieren sich um einen zweigeschossigen, glasüberdachten Innenhof, der der Erschließung der Wohnungen dient und als halböffentlicher Ort funktioniert. Alle Haupträume sind zu diesem Hof orientiert, die Wohn- und Aufenthaltsräume öffnen sich nach außen zu vorgelagerten Terrassen. Dort ist die Hälfte der Auskragung mit Glasoberlichtern bestückt, sodass eine gute Belichtung der Aufenthaltsräume erreicht wird. Große Teile der Fassade bestehen aus transluzenten vorgehängten Glasplatten, die ein einheitliches Fassadenbild über das gesamte Gebäude entstehen lassen. Die Holzkonstruktion ist so von außen nicht erkennbar.

Aus brandschutztechnischen Gründen wurde das Gebäude in Mischbauweise errichtet: Alle Atriumwände, die tragenden Zwischenwände sowie die Dachkonstruktion bestehen aus Holzelementen; die Geschosdecken sind in Stahlbeton ausgeführt. Das Atrium wird gesprinkelt. In den Attikahochzügen sind gläserne Lamellen permanent geöffnet; sie werden im Brandfall zur Entrauchung verwendet. Die Dachbauteile liegen zum Atrium hin auf den Wänden und im Außenbereich auf Stahlstützen auf. Alle Elemente wurden im Werk in Holzrahmenbauweise vorgefertigt und in Einheiten von 14 x 2,50 Metern auf die Baustelle geliefert, sodass die geplante Rohbauzeit von nur zwei Wochen eingehalten werden konnte.

Das Beispiel zeigt, wie man im dichten Stadtraum durch einfache Aufstockungen neue Wohntypologien etablieren und unterschiedliche Nutzungen wie Einkaufen und Wohnen miteinander verbinden kann. So wird attraktiver Wohnraum in der Stadt aktiviert.

### Adresse

Mozartstraße 1  
6850 Dornbirn

Österreich

## **Bauherrin**

Sutterlüty GmbH & Co., Egg Schertler-Alge GmbH, Lauterach  
[www.sutterluety.at](http://www.sutterluety.at)

## **Architekten**

Hermann Kaufmann ZT GmbH, Schwarzach  
[www.hermann-kaufmann.at](http://www.hermann-kaufmann.at)

## **Tragwerksplaner**

Mader & Flatz Ziviltechniker, Bregenz  
Merz, Kaufmann und Partner GmbH, Dornbirn  
[www.mkp-ing.com](http://www.mkp-ing.com)

## **Brandschutzgutachten**

IBS Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Linz  
[www.ibs-austria.at](http://www.ibs-austria.at)

## **Bauausführung** (Holzbau)

Schertler-Alge GmbH, Lauterach  
[www.schertler-alge.at](http://www.schertler-alge.at)

## **Baujahr**

Oktober 2005 bis August 2007

## **Fotografen**

Bruno Klomfar (1, 2)  
Hermann Kaufmann ZT GmbH (3, 4)

## **Objektdaten**

BGF: 3.146 m<sup>2</sup>

